

Chronikalische Nachricht über den Einzug des NvK in Minden.¹⁾

S.u. Nr. 1594 Z. 1.

¹⁾ Die mannigfach wiederholte Behauptung, NvK habe auf dem Wege von Hannover nach Minden die Abtei Corvey besucht (so etwa Uebinger, Kardinallegat 649, und Vansteenbergh 486, neuerdings aber noch einmal Schröer, Legation 308), ist von Koch, Umwelt 149, zu Recht als irrig erklärt worden, wie das weiter verdichtete Itinerar des NvK über allen Zweifel eindeutig macht.

1451 Juli 30, Hildesheim.

Die Räte von Hildesheim an NvK. Sie bitten ihn um günstige Aufnahme ihres Gesandten und Kaplans Hinrik Trouen in der Provisionssache des Iohan Howeche.

Entwurf: HILDESHEIM, Stadtarchiv, Hss. die Altstadt betr. Nr. 65 f. 76^r.

Druck: Doebner, Urkundenbuch VII 21f. Nr. 42.

Erw.: Schiel, Nikolaus von Cues 35f.; Schwarz, Regesten 454 Nr. 1818.

Von ihrem Bürgermeister Hans van Sauwinge und ihrem Mitratsmann Bartoldus Steyn, die sie unlängst zu NvK nach Hannover geschickt haben, sei ihnen seine Bereitschaft mitgeteilt worden, Iohan Howeche, den Sohn eines Mitratsmannes, mit einer Präbende in der Kirche St. Johannis vor der Stadt zu versehen, wofür sie ihm sehr danken. Sie schicken deshalb nunmehr ihren Kaplan Hinr(iken) Trouen zu NvK und bitten diesen, ihm bei der Erledigung der Angelegenheit so wie ihnen selbst gewogen zu sein.¹⁾

¹⁾ Zum Fortgang der Sache s.u. Nr. 1665.

1451 Juli 31, Minden.

Kundmachung über die auf Bitte B. Alberts und des Domkapitels von Minden durch NvK für Stadt und Diözese Minden festgesetzten Bestimmungen zur Gewinnung des Jubiläumsablasses.

Kop. (15. Jb.): HANNOVER, Landesbibl., Ms I 182 f. 70^v-73^r. Zur Hs. (Provenienz: Möllenbeck) s. Härtel-Ekowski, Handschriften II 43-54.Erw.: BERLIN, Staatsbibl. — Preuß. Kulturbesitz, Ms. theol. lat. fol. 442 f. 46^r (alt. f. 94^r) (vgl. dazu unten Nr. 1556 mit Anm. 2); Härtel-Ekowski, Handschriften II 49f.; Schwarz, Regesten 454 Nr. 1820.

B. Albert von Minden und sein Kapitel haben am genannten Tage NvK, apostolice sedis per Alamaniam legatum, eindringlich gebeten, er möge allen Einwohnern in Stadt und Diözese Minden die plenaria remissio gewähren, soweit sie per visitaciones ecclesiarum usw. wie Nr. 1005 Z. 6 bis elemosinas ac competentem contribucionem usw. wie dort Z. 6 bis domini legati atque alias usw. wie Z. 7-8 bis facerent. Nam dixerunt se veraciter intellexisse et etiam sperare usw. wie Z. 9 bis nostrum dominum Nicolaum papam quintum plenam usw. wie Z. 9-10 bis dandi, ubi cum devocione peteretur, attenta pontificis pietate ipsi domino legato concessisse, maxime usw. wie Z. 10 bis nunc esset consummatus ac dignum foret aliis, qui in iubileo Romam usw. wie Z. 11-12 bis fieri. Ad que tandem post diversas instancias ipse re^mus dominus legatus devocione petencium et personaliter postulancium ductus, recepta prius
10 informacione quod usw. wie Z. 16-17 bis ecclesie dei edificacionem usw. wie Z. 17-18 bis dei, dictarum civitatis et diocesis inhabitancium consolacionem et ipsarum animarum usw. wie Z. 18 bis ad civitatem et diocesis predictas annuere usw. wie Z. 19 bis incole diocesis Mindensis, qui hoc anno confessi et contriti ecclesiam cathedralem sancti Petri Mindensem necnon beatissime Marie virginis, sanctorumque Martini, Iohannis Ewangeliste, Mauricii et Symeonis atque etiam Iohannis
15 Baptiste forensem nuncupatam ecclesias in dicta civitate Mindensi devote visitaverint per tres dies ac cum hoc ecclesiam eorum matricem sive parrochialem in partibus per duodecim dies omni die se-